

Gegen das Vergessen, für den Frieden

Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Ersten Weltkrieg

AG
Geschichte

Die Symbolik der Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges

Die Symbole auf der Gedenktafel sind nicht zufällig gewählt. Viele von ihnen haben ähnliche Bedeutungen und zeigen den damaligen Blick vieler Deutscher auf den Ersten Weltkrieg. Bedingt durch den Militarismus und Nationalismus gab es vor allem zu Beginn des Ersten Weltkriegs viele Kriegsfreiwillige, junge Männer, die die Grausamkeit und Brutalität des Krieges unterschätzt haben. Andererseits galt es als Ehre, in den Krieg ziehen zu können, da der Krieg als legitimes Mittel der Politik galt.

Ganz oben auf der Tafel ist das **Eiserne Kreuz** mit Krone, dem Buchstaben „W“ und dem Jahr 1914 zu sehen. Dieses Symbol ist sehr typisch für Kriegsdenkmäler, die an den Ersten und Zweiten



Weltkrieg erinnern. Das Eiserne Kreuz war ursprünglich eine preußische und später eine deutsche Kriegsauszeichnung. Sie wurde für Tapferkeit verliehen und symbolisiert Freiheitsliebe und Ritterlichkeit. Die Krone steht für das Kaiserreich, der Buchstabe „W“ für Kaiser Wilhelm II. und das Jahr 1914 als Jahr der neuen Auflage des Eisernen Kreuzes. Diese Auszeichnung wurde noch bis 1924 „nachverliehen“.¹

¹ <https://www.ehrenzeichen-orden.de/deutsche-staaten/eisernes-kreuz-2-klasse-1914-fur-kampfer.html>, Zugriff 10.09.2024

Gegen das Vergessen, für den Frieden

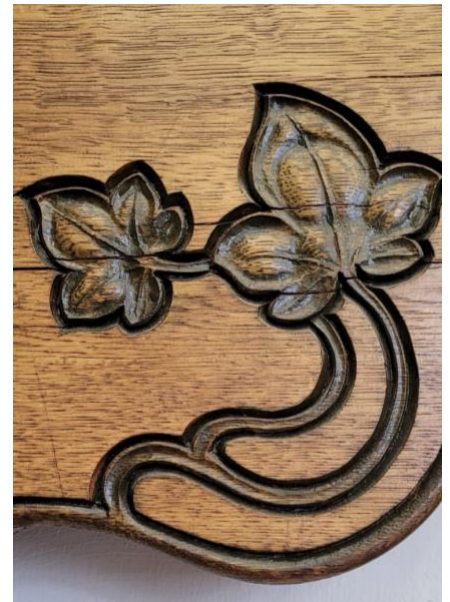
Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Ersten Weltkrieg

AG Geschichte



Eichenblätter zieren die Seitenränder der Tafel. Da die Eiche als „deutscher“ Baum galt, sind Eichenblätter ebenfalls ein Symbol, das viele deutsche Kriegsdenkmäler des Ersten Weltkrieges als Gemeinsamkeit haben. Zum einen sollen sie das Deutschtum betonen, zum anderen ist die Eiche selbst auch ein Symbol für deutsche Freiheitsliebe, Stolz, Kraft, Stärke und Standhaftigkeit. Die Eichenblätter symbolisieren auch die Unsterblichkeit und Treue.²

An den beiden unteren Ecken der Tafel befinden sich **Efeuranken**. Der immergrüne Efeu steht häufig als Symbol für Unsterblichkeit und Treue.³



² <https://www.uni-göttingen.de/de/16703.html>, Zugriff 11.09.2024

³ <https://symbolonline.eu/index.php?title=Efeu>, Zugriff 11.09.2024

Gegen das Vergessen, für den Frieden

Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Ersten Weltkrieg

AG
Geschichte

Zwei **Löwenköpfe** sind am unteren Rand der Tafel zu sehen. Löwen werden auf unterschiedlichsten Denkmälern des Ersten Weltkrieges als Symbol genutzt. Sie symbolisieren in der Regel das Heldentum gefallener Soldaten, die dadurch heroisiert werden. Opferbereitschaft und Mut sollen sie den folgenden Generationen als Vermächtnis hinterlassen.⁴



Zwischen den beiden Löwenköpfen sind Blumen dargestellt. Dabei handelt es sich um ein stilisiertes **Vergissmeinnicht**. Diese aus der deutschen Romantik bekannte Blume symbolisiert

die „lebendige Erinnerung und den liebevollen Abschied“ und steht im starken Kontrast zum Massensterben im Krieg⁵. An dieser Stelle wird deutlich, dass 1921 immer noch eine verklärte, nicht aufgearbeitete Sicht auf den Krieg vorhanden ist.

⁴ https://www.volksbund.de/fileadmin/redaktion_BG/Mediathek/Jugend_und_Bildung/Volksbund_KF_Broschu%3Fre_final_04_2019.pdf, Zugriff 11.09.2024

⁵ <https://www.volksbund.de/nachrichten/blumen-als-symbole-der-erinnerung#:~:text=Lange%20schon%20ist%20hierzulande%20das,Englischen%20%22Forget%20me%20not%22.,> Zugriff 11.09.2024

 Domgymnasium Verden	  Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur Domgymnasium Verden Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen
Gegen das Vergessen, für den Frieden <i>Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Ersten Weltkrieg</i>	AG Geschichte

**„Dank und
Ehre den bis
an den Tod
Getreuen“ –**



dieser Vers ist der Offenbarung des Johannes (2, 10) entnommen und wurde aus seinem religiösen Kontext entfernt und für das Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges instrumentalisiert. Die Treue zum eigenen Glauben wurde der Treue zum Vaterland gleichgesetzt.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Gedenktafel sehr typisch für die Erinnerungskultur nach 1918 ist und dem Zeitgeist nach dem verlorenen Krieg entspricht. Die Betonung der „typisch deutschen“ oder preußischen Tugenden durch die vielen Symbole zeugen von Ressentiments gegenüber dem verlorenen Krieg und einer fehlenden kritischen Aufarbeitung dessen.

Recherche und Zusammenstellung:

Max Müller, Tjark Hahne, Jannis Heemsoth-Ohlmeier – Mitglieder der Geschichte AG am Domgymnasium 2022

Weitere Recherche und Bearbeitung:

Levi Jungmann, Maximilian Klemens, Elisa Bolland, Emma Fenne - Mitglieder der Geschichts-AG am Domgymnasium 2024

Leitung der Geschichts-AG: Teodora Wagenknecht

 Domgymnasium Verden	  Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur Domgymnasium Verden Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen
Gegen das Vergessen, für den Frieden <i>Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Ersten Weltkrieg</i>	AG Geschichte

Quellen:

- <https://www.ehrenzeichen-orden.de/deutsche-staaten/eisernes-kreuz-2-klasse-1914-fur-kampfer.html>
- <https://www.uni-göttingen.de/de/16703.html>
- <https://symbolonline.eu/index.php?title=Efeu>
- https://www.volksbund.de/fileadmin/redaktion_BG/Mediathek/Jugend_und_Bildung/Volksbund_KF_Broschu%3Fre_final_04__2019.pdf
- <https://www.volksbund.de/nachrichten/blumen-als-symbole-der-erinnerung#:~:text=Lange%20schon%20ist%20hierzulande%20das,Englischen%20%22Forget%20me%20not%22.>